Karlsruher Klimafonds – Newsletter 1/2018

Junge Bäume ragen in den Himmel wo vor wenigen Jahren noch Weidegras die sanften Hügel bedeckte – und legen den Grundstein für einen neuen Nebelwald am Westhang der Anden in Ecuador. In diesem Newsletter berichten wir exklusiv aus unserem Aufforstungsprojekt Puntos Verdes.

Ihr Dirk Vogeley

Hoch hinaus!

Seit 2012 forsten wir ehemalige Weideflächen in Mindo, Ecuador, auf. Die heimischen Bäume, die in Baumschulen vor Ort gezogen wurden, sind zum Teil schon mehrere Meter hoch… *mehr*

Freiwilligendienst in Ecuador

Ab Herbst 2018 können junge Freiwillige über das Programm „weltwärts“ ein Jahr lang bei unseren Partnern in Mindo, Ecuador, im Umweltzentrum mitarbeiten. Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen… *mehr*

Steckbrief Puntos Verdes

24 Fußballfelder – so groß ist die Fläche, die bisher aufgeforstet wurde. Über 40 heimische Baumarten wurden gepflanzt. Zum Vergleich: In ganz Deutschland gibt es 90 verschiedene Arten… *zum Steckbrief*

Wachstum der Bäume im Aufforstungsprojekt

Kati – so hat Pedro Peñafiel liebevoll einen der Alisos (Alnus acuminata (Betulaceae)), die er auf unserem Aufforstungsgelände gepflanzt hat, getauft. Als das Bäumchen Ende 2012 ausgesetzt wurde, war es nur ca. 30 cm groß. Bei der ersten Vermessung ein halbes Jahr später betrug die Höhe schon knapp einen Meter. Heute muss Pedro den Kopf weit in den Nacken legen, um den Wipfel in 11 m Höhe zu sehen. Der Durchmesser des Baumstamms beträgt auf Brusthöhe 18 cm – das entspricht dem Durchmesser eines Frühstückstellers.

Wachstum des Aliso (Alnus acuminata (Betulaceae)) 2013, 2014 und 2016

Auf ihrem Weg gen Himmel hat Pedro *Kati* und die anderen Bäume eng begleitet. Das ist notwendig, da die Bauern in der Region im Zuge der Rodungen Weidegras (oftmals Neophyten) ausgesät haben, um die Flächen als Weidenland nutzen zu können. Ohne regelmäßige Eingriffe würden die Neophyten, die mehrere Meter hoch werden, die Jungbäume überwuchern und ihnen den Platz und die Luft zum Wachsen rauben. Deshalb machen sich Pedro und sein Gehilfe alle 45 Tage mit Macheten „bewaffnet“ auf zu den Bäumen um das Gras, um die Pflanzen mit der Machete kurz zu schlagen.

Pedro hält das Gras im Pflanzkreis mit der Machete kurz

Auf zahlreichen Bäumen haben sich bereits Farne und Moose angesiedelt

Heute sind die Bäume auf dem vorderen Projektgrundstück (Pflanzbeginn Nov. 2012) im Schnitt knapp 4 m hoch, im hinteren Projektgrundstück (Pflanzbeginn Januar 2015) ca. 1,3 m hoch. Das Wachstum wird über die gesamte Projektlaufzeit regelmäßig kontrolliert.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an! Freiwilligendienst in Ecuador ab Herbst 2018

Tatkräftige Unterstützer_innen gesucht! Ab Herbst 2018 bieten wir zwei jungen Menschen die Möglichkeit, über das weltwärts-Programm bei unseren Projektpartnern in Ecuador mitzuarbeiten. Ein Jahr lang werden die Freiwilligen bei der Arbeit im Umweltzentrum Mindo Lindo mit anpacken, in den Aufforstungsarbeiten unterstützen und den Schulaustausch zwischen dem lokalen Gymnasium und dem Gymnasium Neureut in Karlsruhe begleiten. Mitmachen kann, wer zwischen 18 und 28 Jahre alt ist und eine die Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen hat.

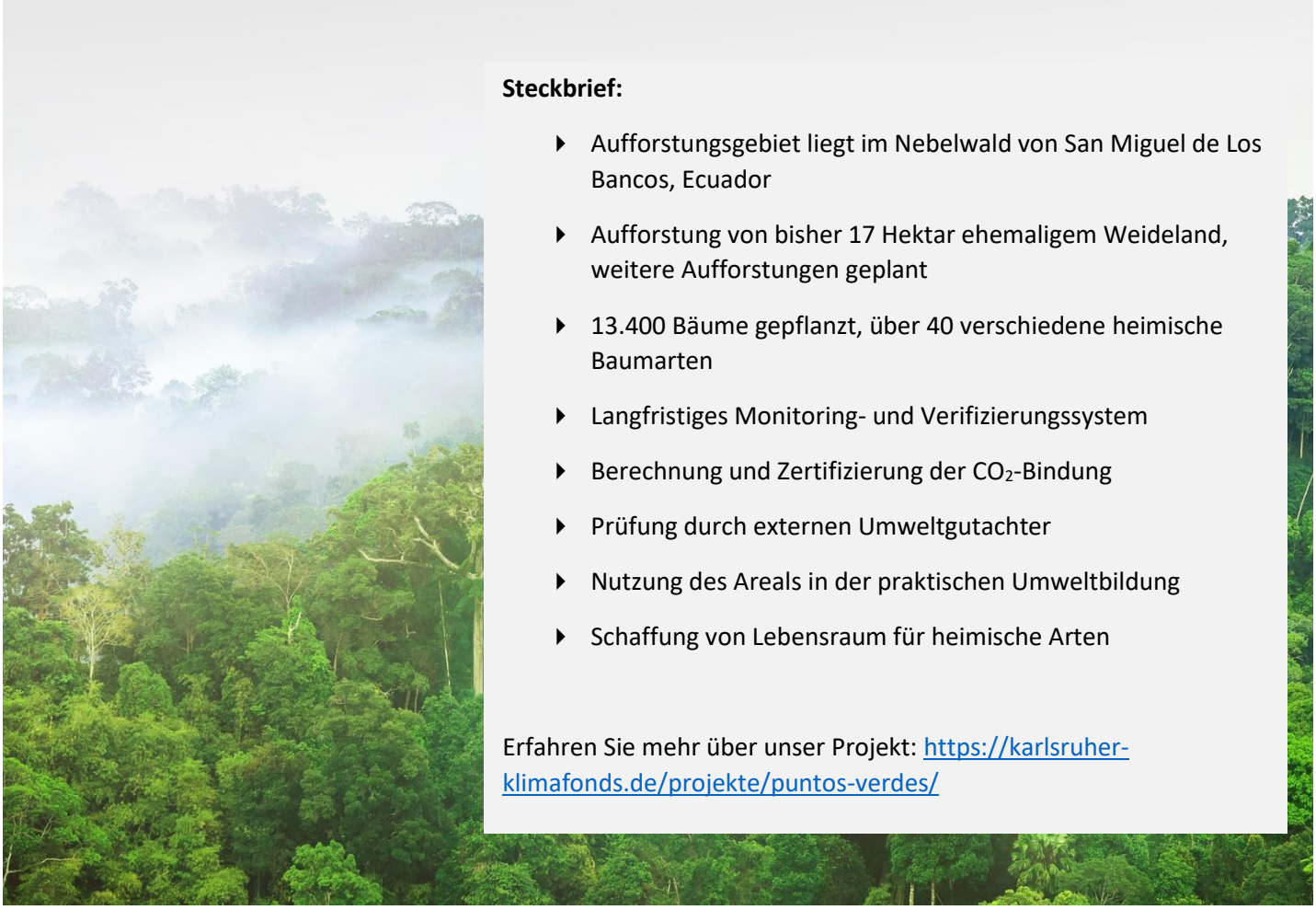
Der Internationale Bund (IB) organisiert den Freiwilligeneinsatz. Die Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe und die KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH begleiten die Freiwilligen thematisch durch das Jahr und stehen ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Freiwilligen können zeitweise auf der Finca „La Elenita" wohnen, die zu einem kleinen Forschungszentrum ausgebaut werden soll. Diese befindet sich auf einem benachbarten Grundstück, das die Artenschutzstiftung im letzten Jahr erworben hat. So können sie hautnah miterleben, wenn hier bald die ersten Bäume gepflanzt werden. Und vielleicht selbst einem der Bäume einen Namen geben…

Mehr Informationen zur Bewerbung finden sich hier:
http://ib-freiwilligendienste.de/freiwilligendienste-ausland/bewerbung-teilnahme/

Die Projektbeschreibung gibt es hier:
http://ib-freiwilligendienste.de/freiwilligendienste-ausland/freiwilligendienst-weltweit/lateinamerika/
(unser Projekt findet man in der Liste unter „Ecuador" – *Unterstützung eines Ökozentrums im Nebelwald - Umweltzentrum Mindo Lindo*)

Steckbrief „Puntos Verdes“



Steckbrief:

- Aufforstungsgebiet liegt im Nebelwald von San Miguel de Los Bancos, Ecuador
- Aufforstung von bisher 17 Hektar ehemaligem Weideland, weitere Aufforstungen geplant
- 13.400 Bäume gepflanzt, über 40 verschiedene heimische Baumarten
- Langfristiges Monitoring- und Verifizierungssystem
- Berechnung und Zertifizierung der CO_2-Bindung
- Prüfung durch externen Umweltgutachter
- Nutzung des Areals in der praktischen Umweltbildung
- Schaffung von Lebensraum für heimische Arten

Erfahren Sie mehr über unser Projekt: https://karlsruher-klimafonds.de/projekte/puntos-verdes/

Impressum

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH
Hebelstr. 15
76133 Karlsruhe
klimafonds@kek-karlsruhe.de
www.karlsruher-klimafonds.de

Der Karlsruher Klimafonds ist ein Angebot der KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH